
Subject: Eisenmangel: Haarausfall NUR auf dem Kopf?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 19 Oct 2022 22:54:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dass Eisenmangel zu Haarausfall führt, ist bekannt. Denn Eisen wird für den Sauerstofftransport gebraucht und Haare reagieren äußerst sensibel auf Sauerstoff-Entzug.

Mich würde daher interessieren, ob bei Eisen-Mangel immer nur die Kopfhaut betroffen ist oder auch die Körperhaare. Leider finde ich nirgendwo eine Antwort.

Sollten die Körperhaare nie betroffen sein, sondern immer nur die Kopfhaare, wäre das ein sehr starkes Indiz dafür, dass auch AGA durch einen Sauerstoffmangel bedingt ist.

Das wissen wir zwar schon lange. Aber neu wäre dann, dass dieser auch systemisch bedingt sein kann. Bislang gingen ich und andere Insider davon aus, dass es sich um ein lokales Geschehen in der Kopfhaut handeln muss, der zum Sauerstoffmangel führt.

Aber wenn das ganze Blut arm an Sauerstoff ist, ist es logisch, dass dann auch die Kopfhaut arm an Sauerstoff ist. Denn diese ist ja an das Blutgefäßsystem angeschlossen. Interessant wäre dann zu sehen, dass die Kopfhaare auf diesen Sauerstoffmangel sehr sensibel reagieren, während den Körperhaaren der Sauerstoffmangel nichts ausmacht. Wahrscheinlich aufgrund der besonderen anatomischen Lage der Kopfhaut.

Subject: Aw: Eisenmangel: Haarausfall NUR auf dem Kopf?

Posted by [Frank1970](#) on Thu, 20 Oct 2022 10:51:16 GMT

Norwood-packt-das-an schrieb am Thu, 20 October 2022 00:54 Dass Eisenmangel zu Haarausfall führt, ist bekannt. Denn Eisen wird für den Sauerstofftransport gebraucht und Haare reagieren äußerst sensibel auf Sauerstoff-Entzug.

Mich würde daher interessieren, ob bei Eisen-Mangel immer nur die Kopfhaut betroffen ist oder auch die Körperhaare. Leider finde ich nirgendwo eine Antwort.

Sollten die Körperhaare nie betroffen sein, sondern immer nur die Kopfhare, wäre das ein sehr starkes Indiz dafür, dass auch AGA durch einen Sauerstoffmangel bedingt ist. Das wissen wir zwar schon lange. Aber neu wäre dann, dass dieser auch systemisch bedingt sein kann. Bislang gingen ich und andere Insider davon aus, dass es sich um ein lokales Geschehen in der Kopfhaut handeln muss, der zum Sauerstoffmangel führt.

Aber wenn das ganze Blut arm an Sauerstoff ist, ist es logisch, dass dann auch die Kopfhaut arm an Sauerstoff ist. Denn diese ist ja an das Blutgefäßsystem angeschlossen. Interessant wäre dann zu sehen, dass die Kopfhare auf diesen Sauerstoffmangel sehr sensibel reagieren, während den Körperhaaren der Sauerstoffmangel nichts ausmacht. Wahrscheinlich aufgrund der besonderen anatomischen Lage der Kopfhaut.

In der Literatur findet sich nichts.

Möglich ist das schon.. Nur..

Schätze ich das niemals niemand darauf geachtet hat. Denn es würde ja z. B im Schambereich ein duliffuser HA entstehen, und dort gingen mir Zeit meines Lebens immer Haare aus.

Auch ganz stark am Bart, wenn er lang war

Schwer zu ermitteln.

Subject: Aw: Eisenmangel: Haarausfall NUR auf dem Kopf?

Posted by [mike](#) on Thu, 20 Oct 2022 18:14:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eisenanämie -> HA diffus überall

das habe ich mal beobachtet

man beachte alte frauen, die zb kaputte nieren haben oder dialysepatienten - die schlecht behandelt werden (weil das ja schwer ist, Erythropoetin, eisen und b12 zu substituieren [bei gesenkten phosphat] x()

da ist alles diffus

Subject: Aw: Eisenmangel: Haarausfall NUR auf dem Kopf?

Posted by [Intoleranz1](#) on Thu, 20 Oct 2022 18:16:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kupfer Mangel = underrated

Genau wie coeruloplasmin.

Jeder der ähnliche Symptome hatte wie ich und der es testen lies bis jetzt hatte niedrige Werte. Vielleicht ist es ja ein generelles Problem. Vielleicht auch nicht.

Fakt ist Ärzte testen es nie wenn man es nicht selbst veranlasst und man hat nicht annähernd eine Ahnung wie häufig es ist.

Subject: Aw: Eisenmangel: Haarausfall NUR auf dem Kopf?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 20 Oct 2022 20:01:52 GMT

Intoleranz1 schrieb am Thu, 20 October 2022 20:16Kupfer Mangel = underrated

Genau wie caeruloplasmin.

Jeder der ähnliche Symptome hatte wie ich und der es testen lies bis jetzt hatte niedrige Werte. Vielleicht ist es ja ein generelles Problem. Vielleicht auch nicht.

Fakt ist Ärzte testen es nie wenn man es nicht selbst veranlasst und man hat nicht annähernd eine Ahnung wie häufig es ist.

Wie erhöht man das?
